

Schwanger vor Dienstantritt

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 14. Juni 2025 13:51

[Zitat von Dr. Caligiari](#)

Bei mir ist ein Kollege nun 3 Monate raus, wegen psychischer Belastung des Ehepartners. Menschlich verständlich, aber dass das Gehalt einfach weitergezahlt wird, finde ich falsch. Sowas sollte nicht das Problem des Dienstherrn/Arbeitgebers sein, sondern das ist ein Sozialfall.

Warum sollte er bei so langem Ausfall mehr Geld bekommen als ein Bürgergeldempfänger?

Bist du sicher, dass das so stimmt?

Bei uns würde das wahrscheinlich als Beurlaubung ohne Bezüge laufen.